

Übersicht der Wirkstoffziele

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg · Praxisberatung@kvhh.de ·
www.kvhh.net/Verordnungen/Wirkstoffvereinbarung

Stand: 02. Januar 2018

Generikaziele

- **Wirkstoffgruppe: Kombigruppe kardiovaskuläres System (ATC-Code: C02 Antihypertonika, C03 Diuretika, C07 Beta-Adrenorezeptor-Antagonisten, C08 Calciumantagonisten)**

Ziel 12 : Mindestanteil Generika und Rabattvertragsarzneimittel am Gesamtmarkt

Erläuterung

In allen ATC-Gruppen können sowohl Mono- als auch Kombinationspräparate enthalten sein. Die meisten Wirkstoffe dieser Gruppen sind generisch verfügbar.

Maßnahmen zur Umsetzung

Die Gruppe der Antihypertonika (C02) enthält u. a. zentral oder peripher wirkende antiadrenerge Mittel und Mittel mit Wirkung auf die arterielle Gefäßmuskulatur. Nur als Original verfügbar sind u. a. Minoxidil (Lonolox®) und Dihydralazin (Nepresol®). Mit enthalten sind in dieser Gruppe auch Arzneimittel zur Behandlung der pulmonalen arteriellen Hypertonie (PAH) bzw. der chronisch thromboembolischen pulmonalen Hypertonie (CTEPH), wie Iloprost (Ventavis®), Bosentan (Tracleer®), Ambrisentan (Volibris®), Macitentan (Opsumit®), Riociguat (Adempas®), Sildenafil (Revatio®) und Tadalafil (Adcirca®). Sildenafil und Bosentan zur Behandlung der PAH sind inzwischen generisch verfügbar.

Auch in der Gruppe der Diuretika (C03) sind die meisten Wirkstoffe generisch verfügbar. Nur als Original verfügbar sind unter anderem die Fixkombinationen Diucomb®, Dehydro sanol tri® (Bemetizid mit Triamteren), Tensoflux (Bendroflumethiazid plus Amilorid), sowie Furesis comp® (Furosemid mit Triamteren).

Die Vertreter der Betablocker (C07) sind ebenfalls zum Großteil als Generikum im Handel. Patentgeschützte Originale sind zum Beispiel Prent® (Acebutolol), Kerlone® (Betaxolol), Brevibloc®

und Esmocard® (Esmolol) sowie die Fixkombinationen Mobloc® (Metoprolol und Felodipin), Tri-Normin® (Atenolol, Chlortalidon und Hydralazin), Betasemid® und Betarelix® (Penbutolol mit Furosemid bzw. Piretanid), Moducrin® (Timolol, Hydrochlorothiazid und Amilorid), Belnif® (Metoprolol und Nifedipin).

Unter den Calciumkanalblockern (C08) unterliegen Lomir®, Vascal® (Isradipin), Nimotop® (Nimodipin), Baymycard® (Nisoldipin), Nivadil® und Escor® (Nilvadipin), Manyper® (Manidipin) und die Kombinationspräparate Cordichin® (Verapamil plus Chinidin), und Isoptin RR plus® dem Patentschutz. Alle anderen Wirkstoffe stehen auch generisch zur Verfügung.